

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

312008-312012_772654_2962582_Schweisdraht_NAXTEC

Überarbeitet am: 09.02.2024

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

312008-312012_772654_2962582_Schweisdraht_NAXTEC

Weitere Handelsnamen

Klassifikation: EN ISO 16834-A: G 69 4 M Mn3NiCrMo; ASW : ER 100S-G

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Legierter Draht zum Schweißen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	IWETEC GmbH	
Straße:	Werner-von-Siemens-Str. 16	
Ort:	D-36041 Fulda	
Telefon:	+49 661 9764-0	Telefax: +49 661 9764-150
E-Mail:	gefahrstoffmanagement@langgroup.de	
Internet:	https://www.iwetec.de	
Auskunftgebender Bereich:	Qualitätssicherung Mo.-Do.: 7.15-16.00 Uhr / Fr. 7.15-14.00 Uhr	

1.4. Notrufnummer: 24-Stunden-Notrufnummer des GIZ Nord +49 (0) 551 / 19 240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

ELEKTRISCHER SCHOCK: Lichtbogenschweißen und damit verbundene Prozesse können tödlich sein. Der Schweißlichtbogen kann Augen verletzen und Haut verbrennen.

DÄMPFE UND GASE: Erhöhte Exposition mit Schweißrauch und Gasen können gesundheitsschädlich sein. Verwenden Sie immer eine ausreichende Belüftung. Verwenden Sie immer geeignete persönliche Schutzausrüstung. Lesen und verstehen Sie die Sicherheitsdatenblätter des Herstellers, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Siehe Abschnitt 8.

Dämpfe aus der Verwendung dieses Produkts können komplexe Oxide oder Verbindungen der folgenden Elemente und Moleküle enthalten: amorpher Silikatstaub, Kupfer und Mangan.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

312008-312012_772654_2962582_Schweisdraht_NAXTEC

Überarbeitet am: 09.02.2024

Seite 2 von 9

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
7439-89-6	Eisen			50-<100 %
	231-096-4		01-2119462838-24	
7439-96-5	Manganlegierungen*			1-<5 %
	231-105-1		01-2119449803-34	
7440-02-0	Nickel (Ni)			0,1-<1 %
	231-111-4		01-2119438727-29	
	Carc. 2, Skin Sens. 1, STOT RE 1; H351 H317 H372			
7440-21-3	Silizium			0,1-<1 %
	231-130-8		05-2116205866-42	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
7440-21-3	231-130-8	Silizium	0,1-<1 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: ATE = 500 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Herzstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kurzzeitige (akute) Exposition von Dämpfen und Gasen durch Schweißen und verwandte Prozesse kann zu Beschwerden wie Metaldampffieber, Übelkeit oder Trockenheit oder Reizung von Nase, Rachen oder Augen führen. Kann bereits bestehende Atemprobleme verschlimmern.

Eine langfristige (chronische) Exposition mit Dämpfen und Gasen durch Schweißen und verwandte Prozesse kann zu Siderose, Auswirkungen auf das zentrale System, Bronchitis und anderen Lungeneffekten führen.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

312008-312012_772654_2962582_Schweisdraht_NAXTEC

Überarbeitet am: 09.02.2024

Seite 3 von 9

Die mit dem Schweißen und den damit verbundenen Prozessen verbundenen Gefahren sind komplex und können physikalische und gesundheitliche Gefahren umfassen, wie z. B. Stromschlag, physikalische Belastungen, Strahlenverbrennungen und thermische Verbrennungen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 11.

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Allgemeine Brandgefahr:

Als Versandmaterial nicht brennbar. Schweißlichtbogen und Funken sowie offene Flammen und heiße Oberflächen beim Hartlöten und Löten können jedoch brennbare und brennbare Materialien entzünden. Schweißlichtbogen und Funken können brennbare und brennbare Produkte entzünden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Verwenden Sie Standardverfahren zur Brandbekämpfung und berücksichtigen Sie die Gefahren anderer beteiligter Materialien. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wasserquellen nicht kontaminieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Mit Sand oder einem anderen inerten Absorptionsmittel absorbieren. Stoppen Sie den Materialfluss, wenn dies ohne Risiko ist. Verschüttetes sofort beseitigen und dabei die Vorsichtsmaßnahmen in der persönlichen Schutzausrüstung in Abschnitt 8 beachten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter dicht verschlossen halten. Staubbildung vermeiden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Exposition vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Die Beurteilung der Exposition am Arbeitsplatz muss von einem qualifizierten Mitarbeiter durchgeführt werden. Fachleute wie Industriehygieniker, die für die Festlegung der Expositionsgrenzwerte und gegebenenfalls für die Abgabe von Empfehlungen verantwortlich sind.

Weitere Angaben zur Handhabung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen halten. Trocken lagern. In Übereinstimmung mit den lokalen / regionalen / nationalen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglichen Materialien vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Anwendbar für das Schweißen von Metallen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
7439-96-5	Mangan		0,02 A		8(II)	Y	TRGS 900
7440-02-0	Nickelmetall		0,006 A		8(II)	Y	TRGS 900

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Manganese- Respirable Fraction- as Mn TWA 0,05 mg/m³ EU Indicative Exposure Limit Values in Directives 91/322/EEC, 2000/39/EC, 2006/15/EC, 2009/161/EU (02 2017)

Manganese- Inhalable Fraction- as Mn TWA 0,2 mg/m³ EU Indicative Exposure Limit Values in Directives 91/322/EEC, 2000/39/EC, 2006/15/EC, 2009/161/EU (02 2017)

Nickel- as Ni TWA 0,5 mg/m³ UK. EH40 Workplace Exposure Limits (WELs) (2007)

Silicon- Inhalable dust TWA 10 mg/m³ UK. EH40 Workplace Exposure Limits (WELs) (2007)

Silicon- Respirable dust TWA 4 mg/m³ UK. EH40 Workplace Exposure Limits (WELs) (2007)

Carbon Monoxide STEL 100 ppm EU Indicative Exposure Limit Values in Directives 91/322/EEC, 2000/39/EC, 2006/15/EC, 2009/161/EU (02 2017)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie einen Helm oder verwenden Sie einen Gesichtsschutz mit Filterlinse oder einen Schutzschild für Prozesse mit offenem Lichtbogen.

Symbol „Von der Community überprüft“

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schweißerschutzhandschuhe

Körperschutz

Einen Kopf-, Hand-, Körperschutz und Feinstaubmaske tragen, die vor Verletzungen infolge von der Strahlung, Funken und Stromschlag schützen. Siehe ANSI Z 49.1. Dazu gehören mindestens Schweißerschutzhandschuhe und Gesichtsschutz und eventuell Armschutz, Schürzen, Schweißerschutzschild, Schweißhelm etc. Hüte,

312008-312012_772654_2962582_Schweisdraht_NAXTEC

Überarbeitet am: 09.02.2024

Seite 5 von 9

Schulterschutz sowie dunkle, robuste Kleidung. Den Schweißer anweisen, den Hautkontakt mit spannungsführenden Teilen oder Elektroden zu meiden. Den Arbeitsbereich und sich selbst erden.

Atemschutz

Halten Sie Ihren Kopf von Dämpfen fern. Verwenden Sie ausreichend Belüftung und lokale Absaugung, um Dämpfe und Gase aus Ihrer Atemzone und dem allgemeinen Bereich fernzuhalten. Es sollte ein zugelassenes Atemschutzgerät verwendet werden, es sei denn, die Expositionsabschätzung liegt unter den geltenden Expositionsgrenzwerten.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Halten Sie Ihren Kopf von Dämpfen fern. Verwenden Sie ausreichend Belüftung und lokale Abgase, um Dämpfe und Gase aus Ihrer Atemzone und dem allgemeinen Bereich fernzuhalten. Es sollte ein zugelassenes Atemschutzgerät verwendet werden, es sei denn, die Expositionsabschätzung liegt unter den geltenden Expositionsgrenzwerten.

Symbol „Von der Community überprüft“

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest	
Farbe:	Keine Daten verfügbar	
Geruch:	geruchlos	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:		nicht anwendbar
Flammpunkt:		nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Bedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Verunreinigungen vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

312008-312012_772654_2962582_Schweisdraht_NAXTEC

Überarbeitet am: 09.02.2024

Seite 6 von 9

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure. Starke Basen. Stark oxidierende Substanzen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Dämpfe und Gase aus dem Schweißen und den damit verbundenen Prozessen wie Löten und Hartlöten können nicht einfach klassifiziert werden. Die Zusammensetzung und Menge von beiden hängt von dem Metall ab, auf das die Verbindung oder Heißarbeit angewendet wird, dem Verfahren, der verwendeten Elektrode oder dem verwendeten Verbrauchsmaterial. Andere Bedingungen, die auch die Zusammensetzung und Menge der Dämpfe beeinflussen, sind: Beschichtungen auf dem zu schweißenden oder zu bearbeitenden Metall, die Anzahl der Bediener und das Volumen des Arbeitsbereichs, die Menge der Belüftung, die Position des Bedieners sowie das Vorhandensein von Verunreinigungen in der Atmosphäre. Zersetzungsprodukte des normalen Betriebs umfassen solche, die aus der Verflüchtigung, Reaktion oder Oxidation des in Abschnitt 3 aufgeführten Materials stammen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Zusätzliche toxikologische Informationen unter Verwendungsbedingungen:

Inhalation:

Spezifizierte Substanz (en):

KOHLENDIOXID LC Lo (Mensch, 5 min): 9000 ppm

KOHLENMONOXID LC 50 (Ratte, 4 h): 1300 ppm

STICKSTOFFDIOXID LC 50 (Ratte, 4 h): 88 ppm

OZON LC Lo (Mensch, 30 min): 50 ppm

Akute Toxizität

Zusätzliche toxikologische Informationen unter Verwendungsbedingungen:

Inhalation:

Spezifizierte Substanz (en):

KOHLENDIOXID LC Lo (Mensch, 5 min): 9000 ppm

KOHLENMONOXID LC 50 (Ratte, 4 h): 1300 ppm

STICKSTOFFDIOXID LC 50 (Ratte, 4 h): 88 ppm

OZON LC Lo (Mensch, 30 min): 50 ppm

Die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) hat festgestellt, dass Schweißrauch und ultraviolette Strahlung beim Schweißen für den Menschen krebserregend sind. Sie können Lungenkrebs verursachen, und es wurden positive Assoziationen mit Nierenkrebs beobachtet. Auch laut IARC verursacht ultraviolette Strahlung beim Schweißen ein Augenmelanom.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
7440-21-3	Silizium				
	oral	ATE 500 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierende Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

312008-312012_772654_2962582_Schweisdraht_NAXTEC

Überarbeitet am: 09.02.2024

Seite 7 von 9

Lichtbogenstrahlen: Hautkrebs wurde berichtet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

Erfahrungen aus der Praxis

Andere Effekte:

Spezifizierte Substanz (en):

KOHLENDIOXID Erstickung

KOHLENMONOXID Carboxyhämoglobinämie

STICKSTOFFDIOXID Reizung der unteren Atemwege

NICKEL Dermatitis, Pneumokoniose

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Akute Gefahren für die aquatische Umwelt

Fisch:

Produkt: Nicht klassifiziert

Spezifizierte Substanz (en):

NICKEL LC 50: 2.916 mg / l

Produkt der wirbellosen Wassertiere: Nicht klassifiziert

Chronische Gefahren für die aquatische Umwelt:

Fisch:

Produkt: Nicht klassifiziert

Produkt der wirbellosen Wassertiere: Nicht klassifiziert

Toxizität für Wasserpflanzen: Nicht klassifiziert

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn es praktisch ist, recyceln Sie es auf umweltverträgliche und gesetzeskonforme Weise. Entsorgen Sie nicht recycelbare Produkte gemäß allen geltenden Bundes-, Landes-, Landes- und örtlichen Anforderungen.

Entsorgungshinweise:

Die Entsorgung dieses Produkts kann als gefährlicher Abfall geregelt werden. Das schweißbare und / oder

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

312008-312012_772654_2962582_Schweisdraht_NAXTEC

Überarbeitet am: 09.02.2024

Seite 8 von 9

Nebenprodukt des Schweißprozesses kann Gehalte an auslaugbaren Schwermetallen wie Barium oder Chrom enthalten. Vor der Entsorgung muss eine repräsentative Probe gemäß den Auslaugungsverfahren für charakteristische Toxizität analysiert werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgen Sie den Inhalt / Behälter in einer geeigneten Behandlungs- und Entsorgungseinrichtung gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Schützen gegen: Feuchtigkeit.

Das Produkt muss vor Witterungseinflüssen geschützt werden (Feuchtigkeit, Regen, Schnee).

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 27, Eintrag 65

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Stoffe, die der Vermarktung und Verwendung unterliegen:

Nickel 7440-02-0 0,1- 1,0 %

EU-Verordnung Nr. 166/2006 PRTR (Register zur Freisetzung und Übertragung von Schadstoffen) Anhang II:

Chemischer Name	CAS-Nr	Konzentration
-----------------	--------	---------------

Nickel	7440-02-0	0,1 - 1,0%
--------	-----------	------------

Chrom und Chromlegierungen (als Cr)	7440-47-3	0- <0,1%
-------------------------------------	-----------	----------

Kupfer und / oder Kupferlegierungen (als Cu)	7440-50-5	0- <0,1%
--	-----------	----------

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: - - nicht wassergefährdend

Zusätzliche Hinweise

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

312008-312012_772654_2962582_Schweissdraht_NAXTEC

Überarbeitet am: 09.02.2024

Seite 9 von 9

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Carc: Karzinogenität

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

DEFINITIONEN:

Verweise:

PBT: Persistente, bioakkumulative und toxische Substanz.

vPvB: sehr persistente und sehr bioakkumulative Substanz.

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society) TLV-TWA: zeitgewichteter Durchschnitt

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Haftungsausschluss:

IWETEC fordert jeden Endbenutzer und Empfänger dieses Sicherheitsdatenblatts auf, es sorgfältig zu studieren.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Industriehygieniker oder einen anderen Experten, um diese Informationen zu verstehen, die Umwelt zu schützen und die Arbeitnehmer vor potenziellen Gefahren im Zusammenhang mit der Handhabung oder Verwendung dieses Produkts zu schützen. Es wird angenommen, dass diese Informationen zum oben angegebenen Überarbeitungsdatum korrekt sind. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gegeben. Da die Bedingungen oder Verwendungsmethoden außerhalb von IWETEC liegen, übernehmen wir keine Haftung für die Verwendung dieses Produkts.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)